

Artikel vom 13.02.2017

Aigner zur Tourismusbilanz 2016

„Erfolgreichstes Jahr überhaupt“



Auch im Jahr 2016 konnte der Tourismus in Bayern wieder Rekordergebnisse verzeichnen. Trotz einiger Herausforderungen stieg die Zahl der Übernachtungen um 3,1 Prozent auf 90,8 Millionen und die Zahl der Gästeankünfte um 3,5 Prozent auf 35,4 Millionen im Vergleich zum Vorjahr. Bayerns Wirtschafts- und Tourismusministerin Ilse Aigner: „Bayern ist das beliebteste Reiseland in Deutschland. Jahr für Jahr stellt die Tourismusbranche neue Bestmarken auf. Noch nie kamen so viele Menschen nach Bayern, noch nie gab es so viele Übernachtungen. Damit ist 2016 das erfolgreichste Tourismusjahr des Freistaats überhaupt“.

Aigner: „Der Bayerntourismus legt mit der Jahresbilanz 2016 zum fünften Mal in Folge Rekordzahlen vor. Über 560.000 Beschäftigte in der Branche stehen für die hohe wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus im Freistaat“. Ziel im Freistaat sei es, die Spitzenposition weiter auszubauen, so die Ministerin. Mit einer Premiumoffensive sollen Hotellerie und Gastronomie verbessert und auch durch gezielte Marketingkampagnen gefördert werden. „Dabei profitieren jedoch nicht nur die Tourismusbetriebe, sondern auch der Einzelhandel oder das Handwerk vor Ort,“ betonte Aigner.

Die Ministerin stellte klar, dass der Tourismus nicht nur ein Aushängeschild für den Freistaat, sondern auch ein „unglaublicher Wirtschaftsfaktor für Bayern“ sei. Reisende gäben jährlich mehr als 31 Milliarden Euro in Bayern aus. Allerdings beeinflussten auch die Gewalttaten von Würzburg, Ansbach und München den Tourismus in Bayern. „Sicherheit ist ein ganz entscheidender Faktor, gerade auch in der Tourismuswirtschaft,“ sagte Aigner.

